

Blick auf verbale Gewalt im Internet

Die feministische Influencerin „josi-schreibt_“ kommt am Freitag, 13. September, in den Kulturbahnhof in Vegesack. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Aktionswochen „Gemeinsam gegen Ausgrenzung und Diskriminierung“ statt. An der Hermann-Fortmann-Straße thematisiert sie ab 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr), welche Formen der Gewalt Flinta-Personen online erleben. Flinta steht für Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans und agender Personen. Präsentiert werden aktuelle Beispiele für Diskriminierung, Be- und Abwertung. Als gelernte Erzieherin bietet Josi auf ihrem Instagram-Profil „josischreibt_“ herabwürdigendem Verhalten die Stirn und klärt mit Fachwissen und Fakten auf. Sie ist auch auf TikTok aktiv. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

TEXT: BJ/FOTO: MANUELA CLEMENS



Menschen, Ideen und Geschichten

Das ALZ feiert 40-jähriges Bestehen und blickt zurück

VON MARINA KÖGLIN

Grohn. Das ALZ (Arbeit und Lernzentrum) steht ausgerechnet im Jahr des 40-jährigen Bestehens vor einer ungewissen Zukunft. Die Finanzierung ist für die Angebote im jetzigen Umfang nur noch bis zum Ende des Jahres gesichert. Der Blick zurück zeigt, was alles verloren ginge. Geschichten von einem rasanten Umzug und der Betonwüste, die zur blühenden Oase wurde. Von einem geheimen Bananenkeller, Bundeswehrtiefeln und einem Arbeitsplatz, an dem viele Menschen ihre Zukunft gestaltet haben – und es bis heute tun.

1984 wurde der Verein Arbeitslosenzentrum Bremen-Nord gegründet. Kurz darauf eröffnete der Verein in einem ehemaligen Supermarkt in der Lüssumer Heide 1-3 eine Beratungs- und Begegnungsstätte. Allerdings waren die verschiedenen Angebote des Vereins auf mehrere Standorte verteilt. So wurde beispielsweise 1985 ein Teil einer ehemaligen Getränkeabfüllfabrik in der Reepschlägerstraße angemietet, um dort mit gebrauchten Möbeln zu handeln. Diese von privaten Haushalten gespendeten Möbel wurden aufgearbeitet und wieder verkauft – die Basis für das heutige Möbellager Nord.

Anfang der 2000er stand die ehemalige Bekleidungskammer der Bundeswehr in der Hermann-Fortmann-Straße zum Verkauf. Mit 10.000 Quadratmetern Grundstück, Lagerhallen und Bürogebäuden bot sie ausreichend Platz, um alle Beschäftigungsangebote und die Verwaltung des ALZ an einem Ort zu vereinen. Ende 2003 kaufte das ALZ das Areal von der Bundesrepublik Deutschland. Es folgten umfassende Sanierungs-, Renovierungs- und Umbaumaßnahmen, bei denen es ein paar unerwartete Entdeckungen gab. Einen Bananenreiferaum mit vielen Haken an der Decke zum Beispiel oder einen Tiefkühlraum. Letzterer wird heute als Lager genutzt und auch der Bananenkeller ist als Erinnerung an die Geschichte des Gebäudes erhalten geblieben. „Vor der Bundeswehr-Bekleidungskammer war hier das Edeka-Warenverteilzentrum für die Region“, erklärt der ehemalige ALZ-Geschäftsführer Ulrich Ipach. „Nach zehn Jahren war ihnen das Areal aber zu klein geworden und sie zogen um.“

Mitte 2004 wurde der Vereinsname von Arbeitslosenzentrum Bremen-Nord geändert in „Arbeit und Lernzentrum“. Ebenfalls 2004 wurde das Möbellager Nord an seinem neuen Standort in der Hermann-Fortmann-

Straße eröffnet. Der Umzug der Werkstätten und der Verwaltung sollte nach und nach passieren – eigentlich. Besonders die Verwaltung plante, den Umzug mit viel Vorlauf anzugehen. Ein Großbrand in den Werkstätten, damals am Bernhardttrug beheimatet, im Juli 2007 beschleunigte das Ganze jedoch: Nach einer Späne-Selbstentzündung in der Zimmerei waren die gesamten Werkstätten sowie die Räume der Verwaltung und des Betreuungspersonals am Standort in Farge nicht mehr nutzbar, sodass alle Bereiche samt Belegschaft im Rekordtempo nach Grohn umziehen mussten. „Die Räume hatten wir zum Glück rechtzeitig fertig bekommen“, berichtet Carmen Jorek. Zusammen mit Susanne Hirsch hat sie in diesem Jahr die Geschäftsführung des ALZ übernommen.

Mittlerweile hat sich das ALZ auch im Bereich „Urban Gardening“ etabliert. „Wir brauchten Platz für einen Grünmüllcontainer und fanden, dass sich der ungenutzte Platz nebenan gut eignen würde“, erinnert sich Ulrich Ipach. Schnell erkannte er jedoch, dass der überwucherte Flecken zwischen ALZ-Gelände und Getränkemarkt viel größere Möglichkeiten barg. „Ein Vereinsmitglied hatte in Andernach das städtische Gärtnern kennengelernt und war davon begeistert. Das Grundstück eignete sich dafür perfekt“, so Ipach. Also nahm er Kontakt mit der Wirtschaftsförderung Bremen (WFB) auf, der das Areal gehörte. Das ALZ durfte das Stück Land für drei Jahre pachten. „Dann waren es noch mal drei Jahre und mittlerweile dürfen wir es unbefristet nutzen“, so Ipach. Aus dem zugewucherten und vernachlässigten Gelände ist mittlerweile eine grüne Oase geworden: Das farbenfrohe, ideenreiche und ungewöhnliche Urban Gardening avancierte zu einem Publikumserfolg und entwickelte eine große regionale Ausstrahlung. Darüber hinaus wurde die Betriebskantine in ein offenes Angebot der Tagesgastronomie umgewandelt. Montags bis freitags werden jeweils von 8 bis 17 Uhr Frühstück, Mittag und Kuchen im mit Upcyclingmöbeln ausgestatteten Bistro „Mahlzeit“ angeboten.

Eine ausführliche Historie von den Anfängen über die Entwicklung und Positionierung des ALZ mit vergangenen und aktuellen Projekten sowie Zukunftsplänen finden sich unter: www.alz-bremen.de/unternehmensgeschichte



Das ALZ (Arbeit und Lernzentrum) bietet im Bistro auch einen Mittagstisch an.

Demokratie, Medien und künstliche Intelligenz

Interaktiver Workshop für Erwachsene in der Stadtbibliothek Vegesack

VON GABRIELA KELLER

Vegesack. Um Demokratie, mediale Öffentlichkeiten und künstliche Intelligenz (KI) geht es bei einem interaktiven Workshop für Erwachsene am Freitag, 20. September, in der Stadtbibliothek Vegesack. Das Digital Impact Lab lädt dazu von 16 bis 18 Uhr in die Räume am Aumunder Heerweg 87 ein.

Der Workshop geht aus von der Frage, was eine demokratische Gesellschaft ausmacht und was die Grundlagen einer Demokratie sind. Welche Rolle Medien in einer Demokratie spielen, wie sie Meinungsbildung und politische Entscheidungsprozesse beeinflussen, wird hinterfragt. Die Teilnehmer diskutieren, wie KI-Tools Informationen verbreiten und Meinungen in den sozialen Medien prägen können, und lernen reale Beispiele

von Desinformation und Fehlinformation kennen.

Außerdem wird die Frage gestellt, welche ethischen Herausforderungen entstehen, wenn KI-Systeme Entscheidungen treffen. Die Teilnehmer haben Gelegenheit, exemplarisch mit ChatGPT zu kommunizieren, und so einen Eindruck von der Funktionsweise dieser KI zu bekommen. Außerdem erfahren sie, wie sich manipulierte und KI-generierte Bilder erkennen lassen. e

Die Digital Impact Labs verstehen sich als Lern- und Entwicklungsorte für Austausch und Reflexion zwischen Experten und Interessierten zur Digitalisierung unserer Lebenswelt. Ihr Ziel ist die Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit digitalen Tools und Software. Seit September 2021 gibt es auch im Bremer Norden ein Digital Impact

Lab, mit Sitz im Bahnhof Vegesack. Weitere Standorte gibt es in Bremen-Mitte, in Gröpelingen und in der Vahr. Die Digital Impact Labs werden gefördert von verschiedenen senatorischen Dienststellen der Freien Hansestadt Bremen und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus.

Der Eintritt zum Workshop ist frei. Die Veranstaltung findet im Rahmen der deutschlandweiten Aktionswochen Nachhaltigkeit statt, an der sich die Stadtbibliothek Bremen beteiligt. In der Zentralbibliothek und den Zweigstellen werden dazu vom 18. September bis 8. Oktober Wissenschaftsvorträge, Experten-Talks, Workshops und Veranstaltungen für Familien angeboten. Die Stadtbibliothek Bremen legt dabei in diesem Jahr einen Schwerpunkt auf das Thema Demokratie.

NORDBREMER INITIATIVE

1126. Friedenskundgebung

Vegesack. Die Initiative Nordbremer Bürger gegen den Krieg lädt für Freitag, 13. September, zur 1126. Friedenskundgebung ein. Sie steht unter dem Motto „Raketen-Kernwaffen und deutsche Verantwortung“. Zudem sammelt die Initiative Geld für den Verein zur Förderung alternativer Energien in der Karibik. Sie beginnt um 17 Uhr an der Ecke Breite Straße/Gerhard-Rohlf's-Straße. AMD

LESERMEINUNG

Zum Kommentar „Wichtige Arbeit“ vom 31. August:

Wichtiger Baustein

Grundschulen in Bremen-Nord brauchen das „pädagogische Frühstück“. Es ist sehr wichtig für Schülerinnen und Schüler in der Grundschule, gut in den Tag zu starten. Ein gutes Frühstück ist für Grundschülerinnen und Grundschüler entscheidend, um den Tag mit Energie und Konzentration zu beginnen. Wenn Kinder kein Frühstück haben, kann das ihre Leistungsfähigkeit und ihr Wohlbefinden im Unterricht stark beeinträchtigen. Wenn die Schülerinnen und Schüler gar kein, geschweige denn ein gesundes Frühstück zu Hause haben, weil die Eltern es sich finanziell nicht leisten können, dann ist es wichtig, dass die Politik Maßnahmen ergreift, um die Familien zu unterstützen. Ein gesundes Frühstück in der Schule, ein pädagogisches Frühstück, ist eine großartige Lösung: Wenn die Schulen dies anbieten, stellen sie sicher, dass alle Schülerinnen und Schüler die nötige Energie haben, um erfolgreich lernen zu können. So leistet das pädagogische Frühstück auch einen Beitrag zu Chancengleichheit. Und leistet einen Baustein zur Zukunftssicherung: Denn ein guter Bildungsstand in der Grundschule legt tatsächlich den Grundstein für die Zukunft unserer Kinder.

DETLEV HANSING, BREMEN

Lesebriefe sind keine Meinungsäußerung der Redaktion. Die Redaktion behält sich Auswahl und Kürzungen vor. Anonyme Briefe werden nicht veröffentlicht. Postadresse und Telefonnummer nicht vergessen, auch bei E-Mails.

ANZEIGE

Tagesausflüge

Abfahrten ab Bahnhof Vegesack

Sa., 21.09. Elbe-Schiffsfahrt von Hamburg nach Cuxhaven

Fahren Sie mit dem Raddampfer „Freya“ auf der Elbe, startend in Hamburg. Genießen Sie zahlreiche wunderschöne Ausblicke z.B. auf die Skyline von Blankenese, Norddeutschlands größtes geschlossenes Obstanbaugebiet, das „Alte Land“ zwischen Buxtehude und Stade. Während die vielen schönen Eindrücke an Ihnen vorbeiziehen, verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit einem Brunchbuffet mit Matjesvariationen und Kuchenbuffet. Nach einer ca. 7,5 st. Schiffsfahrt, legen Sie in Cuxhaven an, wo der Bus auf Sie wartet, um Sie nach Hause zu bringen.

Abfahrt: 5.45 Uhr Vegesack Bahnhof Rückkehr: ca. 19.30 Uhr

Fahrtpreis einschl. Brunchbuffet mit Matjesvariationen + Kuchenbuffet 147 €

Do., 03.10. Kunsthandwerkermarkt in Mardorf am Steinhuder Meer

Traditionelles Handwerk, qualitativ hochwertiges Design, originelle und einzigartige Unikate aus sehr verschiedenen Werkstoffen machen den Markt zu einer Veranstaltung voller Kreativität fernab der Massenware. Einen besonderen Stellenwert haben Produkte, die Materialien ein zweites Leben schenken. Upcyclingideen gibt es einige zu entdecken auf dem Mardorfer Kunsthandwerkermarkt!

Abfahrt: 8.45 Uhr Vegesack Bahnhof Rückkehr: ca. 17.30 Uhr

Fahrtpreis 40 €

Sa., 12.10. Käse- / Fisch- und Wochenmarkt in Enschede

Der typisch niederländische Käse- & Wochenmarkt auf dem Van Heeklein-Platz in der Stadtmitte von Enschede ist über die Grenzen bekannt. Fröhliche Menschen, ausgelassene Stimmung und geschäftiges Treiben an vielen bunten Ständen machen den Wochenmarkt immer wieder zu einem Erlebnis. Schlendern Sie über den Markt und entdecken Sie eine Vielzahl an Obst, Gemüse, farbenfrohen Blumen, regionalen Produkten, leckerem Käse und frischem Fisch!

Abfahrt: 7.15 Uhr Vegesack Bahnhof Rückkehr: ca. 19 Uhr

Fahrtpreis 42 €

So., 20.10. Stadttheater Bremerhaven – Nachmittagsvorstellung „TURANDOT“

Puccinis letzte und Fragment gebliebene Oper lässt den Realismus der Vorgängerwerke hinter sich und verpflichtet sich dem Großformatigen und Mythischen. Prinzessin Turandot schwört Rache: Keim Mann soll sie besitzen. Daher muss jeder, der um ihre Hand anhält, drei Rätsel lösen. Und wer falsch liegt, wird hingerichtet. Viele haben es vergeblich versucht. Bis ein unbekannter Prinz kommt, die richtigen Antworten kennt und Turandots eiskalte Fassade durchbricht. Mit vielschichtigen Klängen und emotionaler Wucht wird eine Geschichte über die Kraft der Liebe, Macht und Ohnmacht erzählt.

Abfahrt: 13 Uhr Vegesack Bahnhof Rückkehr: ca. 20 Uhr

Fahrtpreis einschl. Eintrittskarte PK 1b 79 €

PK 2 69 €

So., 20.10. Husumer Krabbentage und Kunsthandwerkermarkt

Buntes Hafenfest mit maritim-musikalischem Rahmenprogramm und Gelegenheit, frische Ware direkt vom Krabbenkutter zu erwerben. Der Kunsthandwerkermarkt auf dem Marktplatz rund um den Tine-Brunnen lädt zum Stöbern ein und die Husumer Geschäftswelt lädt mit dem verkaufsoffenen Sonntag zum unbeschwerten Einkaufsbummel mit Nordsee-Brise in die Innenstadt ein.

Abfahrt: 7.15 Uhr Vegesack Bahnhof Rückkehr: ca. 20 Uhr

Fahrtpreis 43 €

So., 03.11. Gourmetkochshow „Senf & Seefisch“ in Bremerhaven & Bauernmarkt

Lernen Sie die lukullische Vielfalt verschiedener Sorten Senf, gepaart mit feinstem Fisch, bei dieser außergewöhnlichen Kochshow kennen. Neben unseren Fischsommeliers begleitet Sie Senfmüller Andy von der Wilhelmshavener Senfmanufaktur „Küstensenf“ durch den Vormittag. Freuen Sie sich auf das anschließende Fischbuffet! Im Anschluss haben Sie noch Zeit über den Bauernmarkt zum Thema „das grüne Gold - Norddeutschlands Nationalgericht“ am Schaufenster Fischereihafen zu bummlen.

Abfahrt: 9.30 Uhr Vegesack Bahnhof Rückkehr: ca. 17 Uhr

Fahrtpreis einschl. 75-min. Kochshow und kalt/warmes Fischbuffet 68 €

Mo., 11.11. Martinsgans-Essen auf der Kieler Förde mit dem Raddampfer „Freya“

Fahrt ab/bis Kiel mit dem Raddampfer „Freya“ auf der Kieler Förde. Genießen Sie während der Fahrt die Martinsgans und das leckere Brunchbuffet aus der bordeigenen Küche. Nach der Schiffsfahrt haben Sie in Kiel noch etwas Zeit zur freien Verfügung.

Abfahrt: 6.15 Uhr Vegesack Bahnhof Rückkehr: ca. 19 Uhr

Fahrtpreis einschl. Schiffsfahrt und Brunchbuffet mit Martinsgans 105 €

Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Die Norddeutsche · Reeder-Bischoff-Str. 33 · 28757 Bremen-Vegesack

0421/65845-6520 @ info@die-norddeutsche.de

Veranstalter Urlaub + Reisen GmbH & Co. Touristik KG Bornstr. 19-22, 28195 Bremen

WESER KURIER REISEN